

Hunold, Christian Friedrich: Auf die Tugend (1701)

- 1 Was will ich mehr von güldner Freyheit sprechen?
- 2 Dich lieben ist mehr güldner/ als das Gold.
- 3 Den Vorsatz kan dein schöner Anblick brechen/
- 4 Durch dich bin ich dem Himmel selber hold.
- 5 Der Himmel lässt in dir die Schätze sehen/
- 6 Die anzuflehen
- 7 Deiner Schönheit Sold.
- 8 Was will ich mehr von güldner Freyheit sprechen/
- 9 Dich lieben ist mehr güldner als das Gold.

- 10 Kein Auge weiß mein Hertze zu entzünden/
- 11 Das keinen Geist/ der Englisch in sich führt.
- 12 Kanst du an mir nicht gleiche Schönheit finden/
- 13 Die dich allein vollkommen hat geziert/
- 14 So denck ein Mensch ist dennoch hoch zu schätzen
- 15 Dem sein Ergetzen
- 16 Nur dein Strahl gebührt.
- 17 Dein Auge kan mich also nur entzünden/
- 18 Weils einen Geist/ der Englisch/ in sich führt.

(Textopus: Auf die Tugend. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/24544>)